

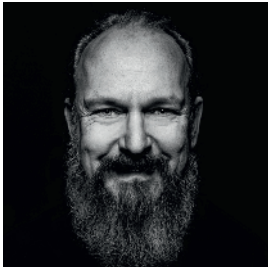


FOTOGIPFEL
2025



INHALT

03	VORWORT	Christian Popkes, künstlerischer Leiter
05	VORWORT	Bernd Ritschel, fotografischer Schirmherr 2025
06	DAS WASSER DER ALPEN	Bernd Ritschel
14	UNTERWASSERWELT	Joachim Baldauf
18	MEHR!	Masterclass von Micha Pawlitzki
22	VOM WESEN DES EISES	Stephan Fürnrohr
28	FOTOGRAFIE ER-LEBEN	Leica Akademie Deutschland
32	FALLENDE SCHÖNHEITEN – WASSERFÄLLE IM ALLGÄU	Eric Scheuermann
40	WASSER	DVF (Deutscher Verband für Fotografie)
46	TAKA TUKA LAND	Ulla Lohmann
50	WASSERWELTEN	ULF (Ulla Lohmann Community)
54	VERBORGENE WELT UNTER WASSER	GDT Gesellschaft für Naturfotografie
58	SEHNSUCHT NACH MEER	Harald Schmitt
62	NEW TALENT AWARD	Profifoto
66	LICHT. BERGE. WASSER.	Jonathan Besler
70	LOST PLACES	Corinna & Frank Scheil
74	IMPRESSUM	
	UNSERE PARTNER	
75	LAGEPLAN	



LIEBE FOTOGRAFIEBEGEISTERTE,

es ist uns eine große Freude, Dich zum Fotogipfel 2025 in Oberstdorf begrüßen zu dürfen, der sich in diesem Jahr einem Element widmet, das unsere Existenz auf so vielfältige Weise prägt: dem Wasser.

Wasser ist Leben. Es ist der Ursprung allen Seins, der ewige Kreislauf, der unsere Welt formt und belebt. Schon der griechische Philosoph Thales von Milet erkannte vor Jahrtausenden die fundamentale Bedeutung dieses Elements, indem er behauptete: „Alles ist Wasser.“ Und in der Tat, von den tiefsten Ozeanen bis zum kleinsten Tautropfen – Wasser ist allgegenwärtig und unendlich facettenreich.

Das Element Wasser ist in der Fotografie und in der Kunstgeschichte weit mehr als nur ein Motiv – es ist eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration, ein Spiegel von Emotionen und ein Katalysator für tiefgreifende Darstellungen. Seine Präsenz in der bildenden Kunst ist so alt wie die Kunst selbst und reicht von den frühesten Höhlenmalereien bis zu den modernsten digitalen Fotografien.

Die Langzeitbelichtung zum Beispiel ist eine beliebte Technik, um die Bewegung von Wasser in seidige, fast surreale Schleier zu verwandeln, sei es ein tosender Wasserfall oder die Wellen des Meeres. Dadurch wird die rohe Energie des Wassers in eine sanfte Ästhetik überführt. Gleichzeitig ermöglicht die Makrofotografie das Eintauchen in die mikrokosmische Welt der Wassertropfen, wo jede Oberfläche ein Universum von Reflexionen und Brechungen offenbart. Die Spiegelungen auf Seen oder Flüssen bieten endlose Möglichkeiten für abstrakte Kompositionen, in denen Realität und Illusion miteinander verschmelzen.

Wasser in der Fotografie ist auch ein kraftvolles Werkzeug, um Emotionen zu transportieren. Ein ruhiger See kann Frieden und Gelassenheit ausstrahlen, während ein stürmisches Meer Dramatik und Gefahr symbolisiert. Fotografen nutzen diese visuellen Metaphern, um Geschichten zu erzählen oder Stimmungen zu erzeugen, die weit über die reine Abbildung hinausgehen. Die Unterwasserfotografie eröffnet zudem neue Perspektiven auf unberührte Ökosysteme und ihre Bewohner, und macht uns die Schönheit und Fragilität unseres blauen Planeten bewusst.

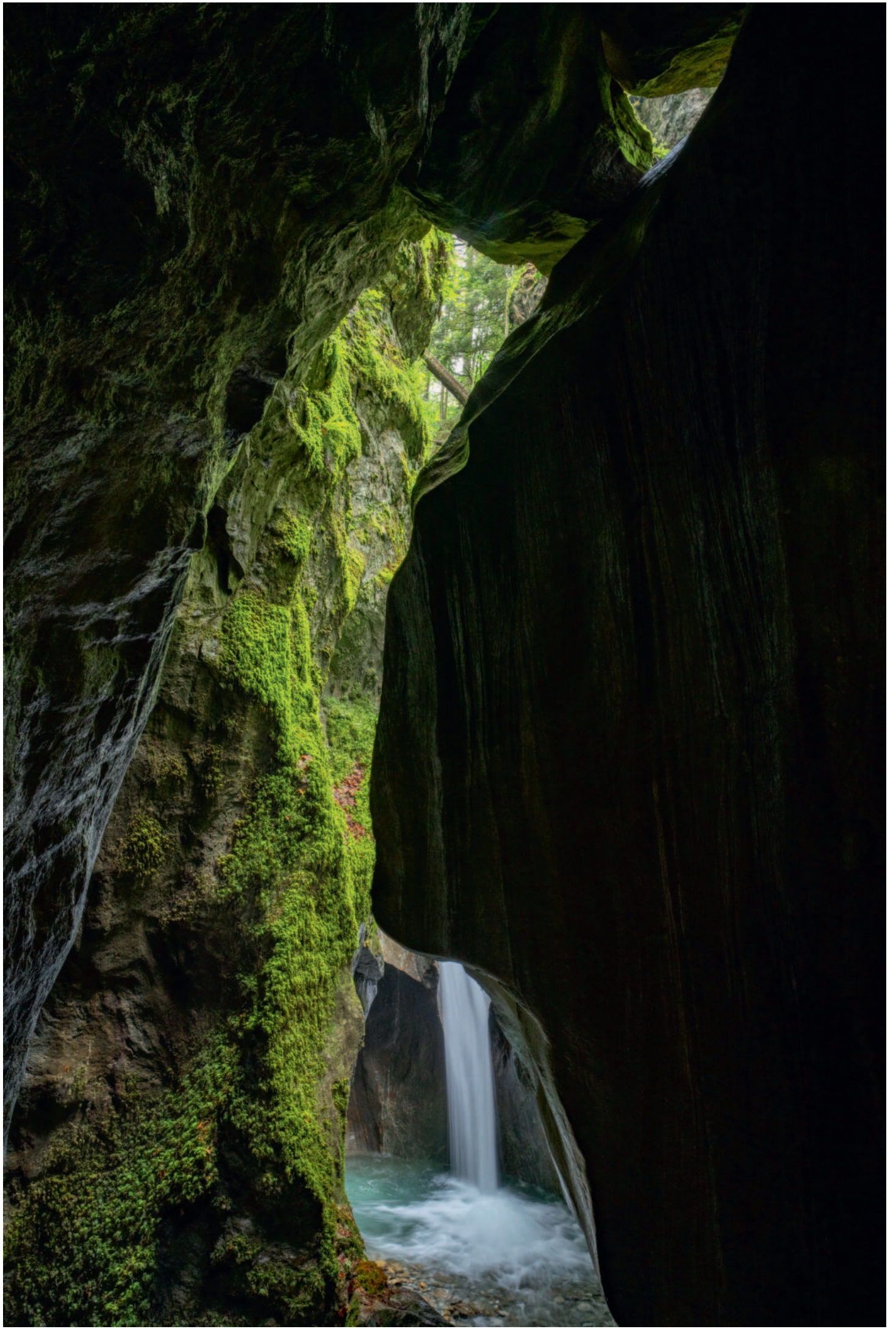
Wir laden Dich ein, mit uns in die faszinierende Erlebniswelt des Wassers einzutauchen, sich von den gezeigten Werken inspirieren zu lassen und die einzigartige Verbindung von Fotografie und Natur in der atemberaubenden Kulisse der Allgäuer Alpen zu erleben.

Herzlichst

Euer

Christian Popkes

Initiator und künstlerischer Leiter | Fotogipfel Oberstdorf





LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES 13. FOTOGIPFELS IN OBERSTDORF,

es ist schon einige Jahre her, dass Andi, ein guter Freund, und ich voller Staunen und Ehrfurcht die letzten Meter hoch zum Gipfel der Höfats stiegen. Nie zuvor hatten wir so steiles Gras erlebt. Gemeinsam kletterten wir im Laufe der Jahrzehnte nicht nur in den Alpen, sondern auch weltweit viele große Routen, aber dieser, „nur“ 2258 Meter hohe, legendäre Grasberg in den Allgäuer Alpen hatte es hier und heute in sich.

Am Gipfel angekommen dauerte es ein wenig, bis unsere Anspannung nachließ und wir endlich die Landschaft um uns herum genießen konnten. Die Allgäuer Alpen, was für ein Panorama, welche Schönheit. Beim Blick nach Norden entdeckte ich wenig später am Gipfel des Nebelhorns ein paar glitzernde Punkte. Oh mein Gott ja, da stehen sie wieder, die 15 riesigen Bilder. Binnen Sekunden wurde aus dem begeisterten Bergsteiger in mir wieder der leidenschaftliche Fotograf.

Eine Stunde später, als wir im Abstieg die steilsten Stellen endlich hinter uns hatten, dachte ich nur: Wie schön muss es sein, dort oben am Gipfel des Nebelhorns seine Bilder zeigen zu dürfen?

Und jetzt, viele Jahre später, ist er tatsächlich da, dieser Tag, dieser Moment im Leben, an dem ein Traum Realität wird.

Seit 13 Jahren glitzern sie nun dort oben, die monumentalen Bilder am Gipfel des Nebelhorns. Und all das ist nur möglich, weil so viele Menschen voller Begeisterung an einem Strang ziehen. Deshalb möchte ich mich, tief beeindruckt und voller Respekt, vor allem bei Christian Popkes, dem künstlerischen Leiter bedanken. Ohne seine unermüdliche Ausdauer wäre diese Vielfalt an Ausstellungen, an Workshops und Vorträgen nicht möglich. Und natürlich möchte ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Tourismus Oberstdorf und der Gemeinde Oberstdorf ganz, ganz herzlich bedanken.

Das auch dieses Jahr zum 13. Mal der Fotogipfel statt finden kann, haben wir jedoch auch den treuen und großzügigen Sponsoren zu verdanken. In diesen turbulenten Zeiten ist Kontinuität etwas sehr wertvolles. Da ist Vertrauen wichtig und die Begeisterung und der Glaube an etwas Schönes und Großes. Danke an alle Partner für die langjährige und so besondere Zusammenarbeit.

Die drei so simplen wie auch genialen Worte „Lebe deinen Traum“ haben mich mein ganzes Leben begleitet. Vermutlich eben auch, weil gleich zwei intensive Leidenschaften in meinem Herzen schlagen: Das Bergsteigen und die Fotografie.

Ich hatte das unfassbare Glück, dass ich beide Leidenschaften maximal intensiv ausleben konnte. All das war jedoch nur möglich, weil mich ganz wunderbare Menschen begleitet und unterstützt haben. Ich kann mich bei meiner Frau Manuela und Tochter Clarissa, bei meinen Geschwistern und vor allem auch bei meinen Eltern, gar nicht oft genug bedanken für dieses Geschenk.

Viel Spaß hier in Oberstdorf wünscht Euch,

Bernd Ritschel
Schirmherr Fotogipfel 2025



Bernd Ritschel
Schirmherr Fotogipfel 2025

DAS WASSER DER ALPEN

„Für mich gibt es keine schönere und auch spektakulärere Plattform für eine Ausstellung als der Gipfel des Nebelhorns. Ganz gleich ob Sonnenschein oder brodelnde Wolken, die riesigen, drei Meter hohen Drucke entwickeln dort oben eine ganz eigene Energie. Wichtig war mir bei dieser ersten Ausstellung, den Fokus auf die Schönheit und Kraft des fließenden Wassers zu legen. Mal mystisch und geheimnisvoll, mal zart und leicht“.

„Alpinist – Autor – Fotograf“ – Bernd Ritschel ist sich und seiner großen Leidenschaft immer treu geblieben. Seit nunmehr 35 Jahren ist die Kombination aus Bergsteigen und Fotografie für ihn Lebenselixier und Lebensinhalt. Über 35 Bildbände, mehrere Lehrbücher, über 100 Kalender, dazu zahlreiche Veröffentlichungen in großen Magazinen wie National Geographic, Geo und dem Stern spiegeln seine fotografische Leidenschaft wieder.

In den letzten Jahren hat er sich einem sehr wichtigen und für ihn auch sehr emotionalen Thema in den Alpen gewidmet: dem starken Rückgang der Gletscher. Das Ergebnis: der preisgekrönte Bildband „Alpengletscher – Eine Hommage“.

Bei National Geographic ist zuletzt der ebenfalls preisgekrönte Bestseller „Unsere Alpen“ mit und über Felix Neureuther erschienen.

All seine Erfahrung aus 35 Jahren professioneller Fotografie, seine enorme Location-Kenntnis in den Alpen, all sein Wissen und Können, kulminiert jetzt im neuen Bildband von National Geographic „Das Wasser der Alpen“.

Begleitet wir der Band von zahlreichen großen Ausstellungen. Ein erster Höhepunkt ist in jedem Fall die Gipfel-Ausstellung auf dem Nebelhorn im Rahmen des 13. Fotogipfel Oberstdorf.

18 Ausstellungen in 25 Jahren brachten seine Bilder einem breitem Publikum näher. Besonders die Outdoor-Ausstellungen im Tiroler Ötztal (Brand 2004, Piburger See 2005, Obergurgl 2006, Vent ab 2010) erregten international Aufmerksamkeit. 2008 folgten weitere Ausstellungen wie zum Beispiel im Kloster Benediktbeuern, in Paris und im Rahmen der Naturfototage in Fürstfeldbruck.

Zahlreiche Porträts seiner Arbeit, unter anderem im ZDF (2004) und dem Bayerischen Fernsehen (2008, 2010 und 2024) folgten.

Bernd Ritschel gehört heute zu den bekanntesten und erfolgreichsten Bergfotografen.



Outdoor-Fotoinstallation
Ausstellungsort: Nebelhorn, Gipfelstation





